

## Skispringen ist aufregend und cool

Skispringen ist aufregend und cool, Richard Freitag schwärmt vom Skispringen – er sollte bei der Junioren-WM Ende Januar starten, musste aber wegen Krankheit absagen.



Möglichst weit fliegen – das ist ein Ziel der Skispringer. Deshalb müssen sie besonders schlank und leicht sein.

Hinterzarten – Der 18-Jährige sitzt konzentriert an der Startluke – hoch oben auf der Schanze. Der Skispringer trägt einen Helm, einen Sprunganzug und hat Skier an den Füßen. Richard Freitag fährt an. Er rast die Schanze hinunter, in der Regel schneller als ein Auto auf der Landstraße. Dann springt er ab und segelt wenige Sekunden durch die Luft. Bis er mit einer Art Ausfallschritt landet. So übt er zum Beispiel in Hinterzarten in Baden-Württem-

berg oder im sächsischen Oberwiesenthal oder er tritt bei Wettkämpfen an.

„Es ist einfach cool, durch die Luft zu fliegen, mit zwei Skiern vom Boden abzuheben und frei zu sein“, erzählt Richard Freitag. „Das fühlt sich aufregend an.“ Der Sportler aus Sachsen ist im Skispringen – was nicht ungefährlich ist – ziemlich gut.

Muss man nicht wahn-sinnig mutig sein, um eine Schanze überhaupt hoch zu gehen und sich dann durch die Luft runter zu

wagen? „Ich glaube nicht“, meint Richard Freitag. Er hat das Skispringen zum ersten Mal mit neun Jahren ausprobiert. „Wenn man als Kind anfängt, dann wächst man da so rein. Man fängt auf kleinen Schanzen an.“ Sein Trainer Stefan Horngacher sieht das anders: „Das Schwierigste ist, dass man sich traut. Man muss mutig sein.“

Skispringer fliegen oft mehr als 100 Meter weit. Beim sogenannten Skifliegen landen sie manchmal auch

erst nach etwa 200 Metern oder mehr. „Gerade, wenn es weit geht, macht es erst richtig Spaß“, sagt Richard Freitag. Auch wenn die Landung dann ab und zu auch Mal wehtue.

Bei den Wettkämpfen kommt es nicht nur auf die Weite an. Die Athleten kriegen auch Punkte für ihre Haltung – es wird zum Beispiel darauf geachtet, wie gut ihre Landung aussieht.

Übrigens: Je leichter man ist, desto weiter springt man.

# Vokabeln

## Vokabeln "Skispringen ist aufregend und cool"

Startluke, f	- her: startposition
Schanze, f	- skihopbakke
Ausfallschritt, m	- her: landing i telemarkpwsition med benene forskudt i knælende stilling
Hinterzarten sächsischen	- Ort in Baden Württemberg - saksisk
Wettkampf, m	- konkurrence
abheben	- at lette
Schwierigste	- det sværeste
sich trauen	- at turde
mutig sein	- være modig
Haltung, f	- holdning
sogenanntes wehtun	- såkaldte - gøre ondt
Landung, f	- landing
desto	- desto, des

# Aufgaben" Skispringen ist aufregend und cool"

1. Wintersportarten  
- Löse das Rätsel -

Schreibe die gefundenen Wintersportarten mit dem bestimmten Artikel.  
Finde drei Dinge oder Ausrüstung, die man für diese Wintersportart braucht.

Z. B. das Skispringen – man braucht eine Schanze, Schnee, Skier



## 2. Lückentext

Find de verber/udsagnsord, der står i præsens/nutid i første afsnit af artiklen "Skispringen ist cool".

Indsæt verberne/udsagnsord i præteritum/datid i nedenstående tekst.

Hinterzarten Der 18- jährige \_\_\_\_\_ konzentriert an der Startluke – hoch oben auf der Schanze. Der Skispringer \_\_\_\_\_ einen Helm, einen Sprunganzug und \_\_\_\_\_ Skier an den Füßen. Richard Freitag \_\_\_\_\_ an. Er \_\_\_\_\_ die Schanze hinunter, in der Regel schneller als ein Auto auf der Landstraße. Dann \_\_\_\_\_ er ab und \_\_\_\_\_ wenige Sekunden durch die Luft. Bis er eine Art Ausfallschritt \_\_\_\_\_. So \_\_\_\_\_ er in Hinterzarten in Baden-Württemberg oder im sächsischen Oberwiesental oder er \_\_\_\_\_ bei Wettkämpfen an.

## 3. Finde 10 Adjektive/tillægsord im Artikel und übersetze:

Z. B: leicht - let

## 4. Beschreibe deine Lieblingswintersportart und erzähle davon.

## 5. Mache ein kleines Ratespiel in Gruppen:

Z. B. Für meinen Wintersport braucht man: einen Helm, einen Sprunganzug und Skier.  
Antwort: Skispringen